



<https://biz.li/4sr7>

DER TTK GROSSBURGWEDEL HAT AN DIESEM WOCHENENDE ZWEI WICHTIGE SPIELE

Veröffentlicht am 04.10.2021 um 15:12 von Redaktion AltkreisBlitz

Nach der erwarteten Auftaktniederlage gegen Hannover 96 geht es für die Bundesliga-Damenmannschaft des TTK Großburgwedel dieses Wochenende gleich zweimal an den Start. Durch den Ausfall ihrer Nummer 1, Aida Rahmo, hatten die Burgwedler Tischtennis-Damen gegen den ohnehin stärker eingeschätzten Rivalen von Hannover 96 keine Chance. Lediglich das Spiel von Sophie Krenzke gegen Maria Panarina ging in den fünften Satz. Und dieses war eine große Überraschung, denn Panarina hat mit 1866 TTR-Punkten über einhundert Punkte mehr als Krenzke und hat bisher auch alle ihre Einzel gewonnen. Dieses Wochenende soll besser werden, denn Aida Rahmo ist nach ihrer erfolgreichen Teilnahme an den Ägyptischen Meisterschaften zurück im Team. Am Sonnabend, 9.



Nach einem Jahr Pause ist die Ägypterin Aida Rahmo zurück im Team des TTK Großburgwedel. / Foto: Horst Hillner

Oktober 2021, um 12 Uhr geht es für die Damen des TTKG zum Auswärtsspiel nach Göttingen. Das wird ein Spiel auf Augenhöhe, nur die Nummer 1 des ASC, Monika Pietkiewicz, setzt sich mit ihren 2071 TTR-Punkten deutlich nach oben ab. "Ein Unentschieden ist durchaus im Bereich des Möglichen, wenn ein Doppel gewonnen wird und in den jeweiligen Paarkreuzen jeder einmal punktet." Interessanter wird das Heimspiel am Sonntag, 10. Oktober, um 14 Uhr in der Grundschulsporthalle Großburgwedel. Das Team um Team-Chef Michael Junker wird - abgesehen von der Nummer drei, Vera Volkava, deren Einsatz in Deutschland durch den Weißrussischen Tischtennisverband abgesagt wurde - in Bestbesetzung antreten. Es kommt der Liganeuling TTC GW Fritzdorf aus Wachtberg in der Nähe von Köln. Die Fritzdorfer haben zwar ihre beiden Auftaktspiele verloren, aber jeweils nur knapp mit 4:6 gegen Hannover 96 und ebenfalls 4:6 gegen den TTVg WRW Kleve. Dabei haben vor allem Hannah und Charlotte Schönau jeweils mit einem 3:1-Ergebnis für Punkte gesorgt. Hannah Schönau überraschte vor allem mit ihren Siegen über Caroline Hajok und Jessica Wirdemann, die beide um die hundert TTR-Punkte mehr als sie haben. "Wir erwarten ein spannendes Match und hoffen auf letztlich einen Sieg", so der TTKG.